

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 8 (1890)
Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die
Spedition des Blattes sind an
die Redaktion zu richten

Bern, 2. Oktober — Berne, le 2 Octobre — Berna, li 2 Ottobre

11 Uhr Vormittags

11 heures avant-midi

11 antimeridiane

Adresser à la rédaction les
réclamations concernant
l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Assekuranzen. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Emissionsbanken. Barques d'émission. Post. Postes. Délibérations du conseil fédéral. Zollwesen. Donanes. Expositions. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Assekuranzen. Assurances. Assicurazione.

Bekanntmachung

betreffend

Kautionsherausgabe an die Stuttgarter Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Stuttgart.

Die obgenannte Versicherungsgesellschaft hat auf die Konzession des Bundesrates zum Geschäftsbetriebe in der Schweiz Verzicht geleistet und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautions von Fr. 8000 nach. Diese Kautions haftet dem Staate und den Versicherten als Faustpfand für die Erfüllung der Verpflichtungen der Gesellschaft. Allfällige Einsprachen gegen deren Herausgabe sind bis zum 31. März 1891 der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen. Erfolgen keine Einsprachen, so wird nach Ablauf der angegebenen Frist die Rückgabe der Kautions ohne weiteres stattfinden.

Bern, den 30. September 1890.

Schweiz. Industrie- und Landwirtschaftsdepartement,
Abtheilung Versicherungswesen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 26. September. Die Zweigniederlassung Zürich der Firma **David Traub** in Mannheim, Baden (S. H. A. B. 1885, pag. 301), ist erloschen. Die Aktiven und Passiven werden durch die bisherigen Kollektivgesellschaften Benno Traub und Wolf Traub, beide in Mannheim, liquidirt.

26. September. In Firma **Gebrüder Loeb** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 165) sind die Kollektivgesellschaften **David** und **Justus Loeb** am 20. September 1890 ausgetreten und es wird das Geschäft durch **Eduard Loeb** und **Ludwig Loeb**, ersterer in Freiburg und letzterer von und in Zürich, in unveränderter Weise fortgeführt. Das Geschäftslokal befindet sich heute Bahnhofstraße 56. Die Filiale der Firma in Winterthur ist schon vor Jahren eingegangen.

26. September. Die Firma **Frau Süssette Meyer-Stehli** in Winterthur (S. H. A. B. 1890, pag. 655) widerruft die an den Ehemann der Inhaberin, **Jean Meyer-Stehli**, erteilte Prokura.

27. September. Die Firma **Ant. Waltisbühl** in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 384) erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, **Sara Waltisbühl geb. Schorr** von Bremgarten, in Enge.

27. September. Inhaber der Firma **J. Wettstein** in Zürich ist **Jacques Wettstein** von Herrliberg, in Zürich. Kaffeehandlung en gros und mi-gros, Kommission und Agentur. Obmannamtsgasse 15.

27. September. Der Aufsichtsrath der **Schweizerischen Rentenanstalt** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 909, und 1888, pag. 501 und 507) hat zum Vizedirektor derselben gewählt **Emil Frey** von Gontenschwyli, in Hottingen.

27. September. Inhaber der Firma **H. Schulthess** in Zürich ist **Henri Schulthess** von Zürich, in Untersträß. Papierhandlung en gros. Thal-gasse 63.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 26. September. Inhaber der Firma **Aug. Ebinger** in Bern ist Herr **Johann August Ebinger** von Vich, Kt. Waadt, wohnhaft in Bern. Eisenwarenhandlung. Kramgasse 3.

26. September. Die Herren **Hermann** und **Arnold Kümmerly** von Olten, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Gebr. Kümmerly** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Januar 1884 ihren Anfang nahm. Topographische Anstalt und Lithographie. Haller-strasse 6.

26. September. Die zu Folge Anmeldung vom 7. Februar 1883, gestützt auf Vereinsstatuten vom 16. Januar 1883, im Handelsregister unter dem Namen **Harmonie Schnurrantia** eingetragene Musikgesellschaft mit

Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 358) hat sich aufgelöst. Die sämtlichen Aktiven und Passiven derselben sind auf die am 24. März 1888 als Verein in's Handelsregister eingetragene **Stadtmusik Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 327) übergegangen.

26. September. Inhaber der Firma **Jakob Müller** in Bern ist Herr **Jakob Müller** von Eriz, wohnhaft in Bern. Mehlhandlung. Neuengasse 18.

27. September. Die Firma **Albert Tonoli** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 342) ist in Folge Wegzuges der Inhaberin, **Frau Wütwe Magdalena Tonoli**, erloschen.

Bureau Biel.

25. September. Inhaber der Firma **J. Deppeler** in Biel ist Herr **Johann Deppeler** von Tägerfelden (Aargau), Photograph, in Biel. Natur des Geschäftes: Photographie-Atelier, Bahnhofstraße 81.

Bureau Thun.

25. September. Die Firma **F. Dusser - Imobersteg**, Spezerei- und Farbwarenhandlung in Thun (S. H. A. B. 1883, pag. 978, und 1885, pag. 655) ist in Folge Absterbens der Inhaberin, **Frau Maria Dusser geb. Imobersteg**, erloschen.

25. September. Die Firma **L. Margueron**, Magenbitter- und Liqueurfabrik in Thun (S. H. A. B. 1886, pag. 112) wird in Folge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers vor mehr als einem Jahre von Amtes wegen gestrichen.

25. September. Die Firma **Frdr. Immer**, Weinhandlung in Thun (S. H. A. B. 1883, pag. 606) wird in Folge Absterbens des Inhabers und gerichtlicher Liquidation des Nachlasses von Amtes wegen gestrichen.

25. September. Die Firma **Jakob Racheter Käser** auf dem Bühl zu Schneenden (S. H. A. B. 1883, pag. 930) wird in Folge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 26. September. **Josef Wyss** von Büren und **Carl Keller** von Neukirch a. Thur (Thurgau), beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Jos. Wyss & Co** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Schmier- und Silberglanzseife, Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Bruchstraße 30.

26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Hindemann & Sohn** in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 501) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Inhaber der Firma **J. Hindemann Sohn** in Luzern ist **Johann Hindemann**, Sohn, von und in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma **J. Hindemann & Sohn**. Natur des Geschäftes: Lithographie, Buchdruckerei, Buchbinderei und Papierhandlung. Geschäftslokal: Krongasse 6.

26. September. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft Luthern** bildet sich, mit Sitz in Luthern, auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft zum Zwecke, durch Ankauf von einem Bullen und Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewußte Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere, als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationeller Aufzucht der Jungviehwaare den Viehstand zu heben und den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen größeren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erzielen, als bisher. Die Statuten sind am 1. Mai 1890 festgestellt worden und beginnt der Gesellschaftsbetrieb mit dem 1. Oktober 1890. Die Aufnahme geschieht bei Gründung der Genossenschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Einlösung wenigstens eines Anthelnscheines; späterhin kommt noch hinzu die Aufnahme durch einen Beschluß der Hauptversammlung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Unzahlbarkeit und Ausschuß. Ersterer kann nur auf Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß wenigstens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Die Mitgliedschaft geht auch auf die oder den Erben über, welche die Liegenschaft des bisherigen Mitgliedes in Besitz nehmen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaftsrechte hat der Ausgeschiedene oder seine Rechtsnachfolger Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen nach Maßgabe von § 12 der Statuten. Ausschuß hebt jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Das erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösung von Anthelnscheinen durch die Genossenschafter. Die Größe eines solchen weder theilbaren, noch übertragbaren (Ausnahmen gestattet die Hauptversammlung) Anthelnscheines beträgt Fr. 25 und ist das Minimum von 30 Anthelnscheinen, also Fr. 750 gezeichnet und einbezahlt; b. durch Gebühren für Eintragungen ins Zuchtbuch; c. durch Sprunggebühren; d. durch die dem Zuchtstier zufallenden Prämien; e. soweit nöthig durch Anleihen und f. durch allfällige Beiträge des Kantons und des Bundes. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, zwei Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Erstere versammelt sich ordentlicherweise

einmal des Jahres, im Januar. Die Bekanntmachungen geschehen durch persönliche Anzeigen. Der Vorstand mit zweijähriger Amtsdauer besteht aus drei Mitgliedern, nämlich: Präsident, Kassier und Sekretär. Präsident und Sekretär führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Birrer, Großrath, von Luthern; Kassier ist Josef Hodel, Landwirth, von Luthern; Sekretär ist Josef Dubach von Zell, alle drei wohnhaft in Luthern.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1890. 27. September. Inhaber der Firma **Samuel Zimmerli, Käser** in Goßwil ist Samuel Zimmerli, Samuels sel., Käser in Goßwil. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten.

26. September. Inhaber der Firma **Chr. Willmann-Hügi** in Biberist ist Christian Willmann-Hügi, Urs Josefs sel., von und in Biberist. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Tuch-, Fensterglas- und Eisenhandlung. Die Firma Chr. Willmann-Hügi erteilt Prokura an Herrn Erwin Willmann, Christians Sohn, von Biberist.

27. September. Inhaber der Firma **N. J. Kaufmann, Handelsmann** in Rechterswyl ist Niklaus Joseph Kaufmann, Johann Josefs sel., von und in Rechterswyl. Natur des Geschäftes: Handel mit Landesprodukten etc.

28. September. Inhaber der Firma **L. Allemann-Kofmehl** in Derendingen ist Leopold Allemann, Leonzen Sohn, von Welschenrohr, wohnhaft in Derendingen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Tuchhandlung.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 25. September. Aus dem Direktionskomite der Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura** in Basel (S. H. A. B. 1887, pag. 4) ist **Amadeus Schlumberger-Ehinger** ausgeschieden, an Stelle desselben wurde gewählt **Alphons Ehinger** von und in Basel; derselbe ist berechtigt, gemeinsam mit einem der andern Mitglieder des Direktionskomitees oder einem Prokuristen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift Namens der Gesellschaft zu führen.

25. September. Die **Kollektivesellschaft unter der Firma Otto & Perdrizet** in Basel (S. H. A. B. 1888, pag. 820) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Perdrizet & Weidenmann**.

25. September. **Rodolphe Charles Frédéric Perdrizet** von Seloncourt, Frankreich, und **August Weidenmann-Jenny** von Winterthur, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Perdrizet & Weidenmann** in Basel eine Kollektivesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1890 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Otto & Perdrizet übernimmt. Natur des Geschäftes: Maschinenfabrik. Geschäftslokal: Klingelbergstraße 49.

26. September. Die **Kollektivesellschaft unter der Firma C. Detloff's Buchhandlung** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 476) hat sich in Folge Todes des Gesellschafters **Carl Detloff** aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **R. Reich vorm. C. Detloff's Buchhandlung**.

26. September. Inhaber der Firma **R. Reich vorm. C. Detloff's Buchhandlung** in Basel ist **Rudolf Reich** von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma C. Detloff's Buchhandlung. Natur des Geschäftes: Verlags-, Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung. Geschäftslokal: Freiestraße 40.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1890. 26. September. Die Firma **D. E. Spinnler** in Liestal (S. H. A. B. 1887, pag. 184) erteilt Prokura an **Karl Vogt** von Mandach (Aargau), in Liestal.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 26. September. Inhaber der Firma **Rudolf Schaer (Rodolphe Schaer)** in Bischofszell ist Herr **Rudolf Schaer-Rogger** von Trubschachen, wohnhaft in Bischofszell. Käsehandlung en gros. Gerbergasse.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 26. September. **Isaac Genet-Borel**, François Thomas, boursier communal, et **Edouard Genet**, notaire, les trois de Bex où ils sont domiciliés, ont constitué à Bex, sous la raison sociale **Genet et C^{ie}**, une société en nom collectif, commencée le 15 septembre 1890. **Edouard Genet** est seul autorisé à représenter la société. Genre de commerce: Commerce de vins. Bureau: A Bex, au Carroz.

27. September. La société en nom collectif **Dubuis et Greyloz**, à Aigle (F. o. s. du c. de 1883, page 601), est éteinte ensuite de renonciation des associés. La liquidation a été faite par les soins de l'associé **Félix Dubuis**, receveur à Aigle.

Bureau de Lausanne.

25. September. Le chef de la maison **Marius Rochat**, à Lausanne, est **Marius Rochat** de l'Abbaye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Représentation commerciale. Bureau: 14, Route de la Caroline.

Bureau de Payerne.

26. September. La société en nom collectif **Ferrini et Humbert**, à Payerne (F. o. s. du c. de 1883, page 665), est dissoute dès le 19 septembre 1890 d'un commun accord. La liquidation en est opérée, avec le concours personnel des deux associés, par trois liquidateurs, qui sont MM. **Emile Pidoux**, notaire, **Louis Matther-Rapin**, agent de banque, et **Jules Comte**,

président du tribunal, tous à Payerne, au nom desquels le premier seul aura la signature **Ferrini et Humbert** en liquidation, **Em: Pidoux** not.

27. September. La raison **Pierre Michel**, à Sédeilles (F. o. s. du c. de 1883, page 665), a été radiée d'office, ensuite de départ du titulaire.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 26. September. Le chef de la maison **Ch. Dupertuis**, à Genève, est **Charles Dupertuis** des Ormonts (Vaud), domicilié ci-devant à Gland (Vaud), actuellement à Genève. Genre de commerce: Pharmacie et laboratoire technique international, à l'enseigne « Pharmacie des Eaux-Vives », 12, Quai Pierre-Fatio.

26. September. La maison « G. Erath », à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 496, et 1889, page 136), ajoute à titre de complément à la modification publiée en 1889, la mention qu'à dater d'aujourd'hui, il prend la raison ci-après **Entreprise générale de Pompes funèbres & Agence spéciale de Transports funèbres G. Erath**, et conserve son siège à Genève, 80, Rue du Rhône.

26. September. La raison **J. Sorlié**, fabrique de cartonnages, à Carouge (F. o. s. du c. de 1888, page 75), est radiée d'office ensuite de la faillite de son titulaire déclarée par jugement du 25 courant.

26. September. Le chef de la maison **Marti Jean**, à Carouge, est **Jean Marti** de Ruppoldsried (Berne), domicilié à Carouge. Genre de commerce: Vins en gros et demi-gros. Atelier de tonnelier. Locaux: 391, Rue Annenue.

26. September. Le chef de la maison **Favre-Jordan**, aux Eaux-Vives, commencée le 15 septembre 1890, est **Samuel Favre** allié **Jordan**, de Savigny (Vaud), domicilié aux Eaux-Vives. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 7, Chemin du Marché.

Ancien commerce **E. Trottet**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. de 1889, page 884), radié pour cause de renonciation.

26. September. La maison **Louis Demellayer**, négociant en chaussures et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 863), donne, dès ce jour, procuration générale à la femme du titulaire, **M^{me} Joséphine-Elisa Demellayer** née **Moine**, domiciliée à Genève. 19, Rue Coutance.

27. September. Le chef de la maison **Stalder**, à Plainpalais, est **Marc-Henri-Benjamin Stalder** de Blumenstein (Berne), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Cafetier, à l'enseigne « Café des Sources ». Locaux: 2, Chemin des Voisins.

27. September. Le chef de la maison **Ch. F. G. Nitzschner**, aux Charmilles (Petit-Saconnex), est **Charles-François-Guillaume Nitzschner** de Genève, domicilié aux Charmilles. Genre de commerce: Horticulture. Locaux: 103, Route de Lyon.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 27. September. **Bruno Wehrli**, Kunstzeichner, von Ebnet, Kt. St. Gallen, in Bendlikon, geboren 16. Mai 1867.

Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.

Marques suisses de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:
Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:

Den 22. September 1890, 4 Uhr Nachmittags.

No 3189.

Jean Sessler & C^{ie}, Fabrikanten,
Biel.



Cigarrensorten.

Le 25 septembre 1890, à 11 heures avant-midi.

No 3190.

James Favre-Fallet, fabricant,
St-Imier.



Boîtes, mouvements, cadrans et cuvettes de montres de poche.

Den 27. September 1890, 9 Uhr Vormittags.

No 3191.

Industrie-Gesellschaft Brugg,
Brugg.

**Sicherheitszündhölzer.**

Le 29 septembre 1890, à 9 heures avant-midi.

No 3192.

J. & A. Ducommun, fabricants,
Chaux-de-Fonds.



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis
de montres.

Ausländische Fabrik- und Handelsmarken. Marques étrangères de fabrique et de commerce.

Vom eidg. Amt vollzogene Eintragung:

Enregistrement effectué par le Bureau fédéral:

Den 29. September 1890, 5 Uhr Nachmittags.

No 1677.

Kuenzer & Co, Fabrikanten,
Freiburg (Baden).

**Kaffee-Surrogate.**

General-Situation der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des dritten Quartals 1890.

Situation générale des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine du troisième trimestre 1890.

1890 III. Quartal	Emission	Aus- gewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten- Reserve	Ungedekte Zirkulation	Gesetzliche Baardeckung (40% der Zirkulation)	Verfügbare Baarschaft	Total Baarvorrath	Noten anderer Emissionsbanken	Uebrige Kas- sastände	Verhältniss des Baar- vorraths zu der effektiven Zirkulation	1890 III. trimestre
	Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40% de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Billets d'autres banques d'émiss.	Autres valeurs en caisse	Proportion entre le montant des billets d'émission et la somme des billets des autres banques d'émission	
Zahlen in Tausenden Franken. — Chiffres en milliers de francs												
5. Juli	159,722	151,713	139,695	20,027	61,457	60,635	17,553	78,238	12,018	2,497	56,0	5 juillet
12. "	159,522	149,266	137,167	22,055	59,464	59,706	18,297	78,003	11,799	1,823	56,7	12 "
19. "	159,527	147,879	135,538	23,959	57,528	59,152	18,863	78,015	12,341	1,564	57,6	19 "
26. "	159,552	146,730	135,791	23,761	57,559	58,692	19,540	78,232	10,939	1,653	57,6	26 "
2. August	159,817	148,712	137,540	22,277	59,626	59,485	18,429	77,914	11,172	2,664	56,6	2 août
9. "	159,794	148,423	136,207	23,587	58,557	59,369	18,181	77,550	12,216	2,720	56,9	9 "
16. "	159,719	147,371	134,297	25,422	56,490	58,948	18,859	77,807	13,074	2,184	57,9	16 "
23. "	159,669	147,196	132,342	23,327	54,747	58,575	18,717	77,593	14,854	1,866	58,6	23 "
30. "	161,718	148,561	137,726	23,992	60,436	59,545	17,745	77,290	11,133	2,487	56,1	30 "
6. September	161,710	147,956	134,291	27,419	57,051	59,182	18,058	77,240	13,665	1,791	57,5	6 septembre
13. "	161,564	148,550	136,317	25,247	58,562	59,420	18,335	77,755	12,233	1,867	57,4	13 "
20. "	161,700	148,868	136,831	24,569	57,057	59,547	20,227	79,774	12,037	2,046	58,3	20 "
27. "	162,255	151,790	143,334	18,921	63,365	60,716	19,253	79,969	8,456	2,253	55,8	27 "
Durchschnitt	160,482	148,717	136,721	23,761	58,615	59,487	18,620	78,106	11,995	2,105	57,2	Moyenne
Maxima	162,255	151,790	143,334	27,419	63,365	60,716	20,227	79,969	14,854	2,720	58,6	Maxima
Minima	159,522	146,730	132,342	18,921	54,747	58,692	17,553	77,240	8,456	1,564	55,8	Minima
1880												
III. Quartal												III. trimestre
Durchschnitt	152,624	144,526	132,353	20,271	57,471	57,810	17,072	74,882	12,173	1,970	56,6	Moyenne
Maxima	152,800	146,669	137,069	24,777	61,676	58,667	18,632	75,646	14,529	3,362	59,1	Maxima
Minima	152,350	142,408	127,879	15,521	52,284	56,963	15,541	73,684	8,758	1,375	54,9	Minima

Bekanntmachungen. — Avis. — Avisi.

Post. Fakturen zu Fahrpoststücken nach den Vereinigten Staaten. In Folge neuester Verordnung der amerikanischen Behörden ist es notwendig, § 11 des Fahrposttarifs Nr. 11 wie folgt abzuändern: „Jeder Sendung nach den Vereinigten Staaten, gleichviel ob dieselbe von Werth sei oder nicht (mit alleiniger Ausnahme der Sendungen von barem Geld, Banknoten und Dokumenten), muß eine Rechnung (Faktur) beigelegt sein. In dieser Rechnung muß jede Waare für sich nach Gattung und Werth angegeben sein; getrennt davon sind noch die Verpackungskosten und die etwaigen Vermittlungsgebühren (Kommission) aufzuführen. Uebersteigt der Werth der Sendung Fr. 475, so bedarf diese Rechnung der Beglaubigung durch einen Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika. In andern Fällen wird in der Regel die Unterzeichnung der Rechnung durch den Absender genügen. Doch ist nicht ausgeschlossen, daß bei einzelnen Sendungen mit einer Werthangabe von Fr. 475 und darunter von den amerikanischen Zollbehörden die Beibringung einer beglaubigten Rechnung verlangt wird. Eine unrichtige oder unvollständige Ausfertigung der ZolldeklARATION zieht Konfiskation der Sendung, bezw. Zollstrafe nach sich. Es ist nicht gestattet, das Verlangen zu stellen, daß die Sendungen im Bestimmungslande zollamtlich zur Durchfuhr (Transit) abgefertigt werden sollen.“ Die vorstehenden Vorschriften, auf welche die Versender jenen aufmerksam zu machen sind, treten sofort in Kraft.

Postes. Factures aux articles de messagerie à destination des Etats-Unis. En suite d'une nouvelle ordonnance rendue par les autorités américaines, le § 11 du tarif de messagerie n° 11 doit être modifié comme suit: „Tout envoi à destination des Etats-Unis, qu'il ait une valeur ou non (les envois d'espèces, de billets de banque et de documents faisant seuls exception), doit être accompagné d'une facture. Cette facture doit mentionner chaque espèce de marchandise et sa valeur, avec indication séparée des frais éventuels d'emballage et de commission. Si la valeur de l'envoi dépasse fr. 475, il est nécessaire que la facture soit légalisée par un consul des Etats-Unis d'Amérique. Pour les envois d'une valeur inférieure, il suffit, dans la règle, que la facture soit signée par l'expéditeur. Il peut toutefois arriver que la douane américaine exige la présentation d'une facture légalisée même pour des envois n'atteignant pas la valeur de fr. 475. Toute déclaration en douane fautive ou incomplète entraîne la confiscation de l'envoi, soit au moins une amende. Il n'est pas admis de déclarer des marchandises en transit par le pays de destination.“ Les prescriptions qui précèdent entrent de suite en vigueur. Il y a lieu d'y rendre les expéditeurs attentifs.

Délibérations du conseil fédéral. 24 septembre 1890. Chemins de fer. Le conseil fédéral a adopté deux messages avec projets d'arrêts, savoir: 1° pour la concession d'un chemin de fer (en partie à crémaillère) de Stansstad à Engelberg; 2° pour la concession d'un chemin de fer à voie étroite de Gimel par Aubonne à Allaman.

— 26 septembre 1890. *Chemins de fer.* Le conseil fédéral a adopté les messages concernant: 1° une modification à la concession pour un chemin de fer à voie étroite de Coire à Thuisis avec continuation de Thuisis au pont de Filisur et éventuellement à Bellaluna; 2° la concession d'un chemin de fer à voie étroite de Cinuskel à Martinsbruck.

— Le projet général de construction pour le chemin de fer à voie étroite et sur route de Genève à Vandœuvres est approuvé.

— *Service sanitaire international.* Ainsi que cela résulte d'une note de la légation d'Italie du 17 courant, avec annexe, le gouvernement du royaume d'Italie est arrivé, en se basant sur de longues observations, à la conviction que les dispositions qui se placent sur le terrain de la convention internationale de Paris (1852), concernant les mesures sanitaires en Egypte et en Turquie contre l'invasion du choléra et d'autres épidémies d'origine asiatique, quelque efficaces qu'elles aient pu être dans le commencement, ne répondent plus en aucune façon aux exigences actuelles.

Afin de pouvoir remédier radicalement aux inconvénients existants, le gouvernement italien estime qu'il est nécessaire de régler la chose par voie internationale; dans ce but, il propose à tous les états intéressés de l'Europe et de l'Amérique une conférence internationale de délégués techniques.

Sur l'invitation de ce gouvernement, le conseil fédéral a décidé:

De se faire représenter à la conférence internationale provoquée par le gouvernement du royaume d'Italie pour discuter la réorganisation efficace du service sanitaire international, surtout dans la mer Rouge, pour empêcher l'invasion des épidémies asiatiques.

— 29 septembre 1890. *Chemins de fer.* Le conseil fédéral a adopté un message concernant la concession d'un chemin de fer funiculaire (en partie sur route) du Trait aux Planches (Montreux).

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten von Amerika. Zur Entscheidung der streitigen Frage, wem eigentlich der Zoll auf importiertes Material, das hier weiter verarbeitet und wieder exportiert wird, zurückbezahlt werden soll — dem Importeur, der den Zoll bezahlt hat, oder dem Fabrikanten, der das Material weiter verarbeitet hat, oder dem Exporteur, der die Waare verschifft, — hatte sich das Finanzdepartement an den Generalanwalt um ein Gutachten gewandt, das derselbe am 3. d. Mts. eingeschickt hat. Der Generalanwalt führt darin aus, daß der Versender der Waare, der sie konsigniert, der Exporteur, als der eigentliche Eigentümer anzusehen ist, so lange nicht das Gegentheil bewiesen wird. Er ist daher in erster Linie berechtigt, die Rückzahlung des Zolls in Empfang zu nehmen. Wenn daher von anderer Seite auf die Rückzahlung Anspruch gemacht wird, so liegt es dem Betreffenden ob, den Nachweis zu erbringen, daß er und nicht der Exporteur der wirkliche Eigentümer ist. — Das Finanzdepartement hat sich mit dieser Auffassung einverstanden erklärt und die Zollämter bereits in diesem Sinne instruiert.

Oesterreich-Ungarn. Das Goldagio bei Zollzahlungen ist für den Monat Oktober d. J. auf 12 % festgesetzt worden.

Etats-Unis d'Amérique. Nous recevons le communiqué suivant au sujet du Mac Kinley Bill: „Je crois que ce qu'il y a de mieux à faire est d'accepter le principe de cette loi, c.-à-d. de facturer réellement les marchandises au prix où on les vendrait en Suisse. C'est le conseil que je donne à mes correspondants. Quant à la marchandise qu'on ne vend pas sur place, je recommande à nos fabricants d'ajouter à leur „prix de revient“ 15 % au moins. On croit ici que dans ces conditions qui représentent certainement le

bénéfice ordinaire réalisé un peu partout sur la vente en gros et au comptant, le Board of general Appraisers (qui y est du reste autorisé par l'article XI de la loi) devrait se déclarer satisfait.

A New-York, les opérations de douane n'ont pas, dans la pratique, subi grand changement. On demande un „Bond“ quand les factures portant une date postérieure au 1^{er} août sont munies du mot „Consignment“; il s'agit de s'engager à fournir dans les six mois ladite facture accompagnée de la déclaration prévue à l'article VIII (voir notre numéro du 31 juillet, p. 589). Mais le collecteur a dû dire dernièrement, que ces „Bonds“ ne seraient pas appelés, le gouvernement des Etats-Unis étant en faute, et les consuls n'ayant pas reçu à temps les formules des déclarations exigées par la nouvelle loi.

Autriche-Hongrie. L'agio sur l'or, pour les paiements en douane, a été fixé à 12 % pour le mois d'octobre courant.

Ausstellungen. — Expositions.

Exposition internationale électro-technique à Francfort s. M. En complément de la communication que nous avons publiée dans notre numéro 132, du 16 septembre écoulé, nous informons nos lecteurs que, pour autant que l'espace et la force motrice le permettent, les inscriptions pour cette exposition qui aura lieu du 15 mai au 15 octobre 1891 sont encore admises par le Comité de l'exposition électro-technique, à Francfort s. M., bien que le délai, primitivement fixé au 1^{er} juillet dernier, soit expiré. Des formulaires d'inscription peuvent être retirés, par les intéressés, auprès de la division du commerce du département fédéral des affaires étrangères à Berne.

Verschiedenes. — Divers.

Situation de banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
	18 sept.	25 sept.	
Encaisse métal.	13,672,750	13,163,269	Billets émis. . . 37,231,115
Réserve de billets	12,712,240	12,290,900	Dépôts publics . 3,063,533
Effets et avances.	21,342,283	22,579,194	Dépôts particuliers 27,790,345
Valeurs publiques	14,415,362	14,415,362	

Banque nationale de Belgique.			
	18 sept.	25 sept.	
Encaisse métallique	108,909,447	106,491,413	Circulat. de billets 364,697,670
Portefeuille . . .	295,884,711	302,151,745	Comptes courants 59,207,409

Deutsche Reichsbank.			
	15. Sept.	23. Sept.	
Metalbestand	781,565,000	775,148,000	Noten-Circulat. 976,304,000
Wechsel-Portef.	529,512,000	568,822,000	Kurzf. Schulden 340,072,000

Banque de France.			
	18 sept.	25 sept.	
Encaisse métal.	Fr. 2,540,898,985	Fr. 2,527,524,616	Circulation de billets . . . 2,962,19,245
Portefeuille . .	Fr. 516,307,750	Fr. 519,556,187	Comptes-courants . . . 499,055,867

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Papierfabrik Biberist.

Aktien dividende

Der am 1. Oktober 1890 fällige Aktiencoupon Nr. 25 wird mit

Fr. 250

unkostenfrei eingelöst bei

den Herren C. Schulthess Erben in Zürich,

» » » » Gruner-Haller & Co in Bern,

der Tit. Berner Handelsbank in Bern,

allen Bankinstituten in Solothurn und auf unserm Comptoir in Biberist.

Biberist, 27. September 1890.

Papierfabrik Biberist:
Oscar Miller.

Rigi-Kaltbad.

Die per 30. September d. J. fälligen Coupons des Anleihe von Fr. 1,000,000 werden à Fr. 45 vom Verfalltage an eingelöst:

in Bern durch die Berner Handelsbank, (H 3462 Y)

» » » » Herren Eug. von Büren & Co,

» » » » Gruner-Haller & Co,

» Basel » » » Rud. Kaufmann & Co.

Schweizerische Industriegesellschaft

in Neuhausen bei Schaffhausen.

Dividendenzahlung.

Die Dividende für das Rechnungsjahr 1889/90 ist auf Fr. 40 per Aktie festgesetzt und kann gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons bezogen werden in:

Neuhausen an unserer Kasse,

Schaffhausen bei der Tit. Bank in Schaffhausen,

» » » » den Herren Zündel & Co,

Basel » » » den Herren von Speyr & Co,

Winterthur » » » der Tit. Bank in Winterthur,

Zürich » » » Herrn C. W. Schlöpfer.

Neuhausen, 1. Oktober 1890.

(M 177 S)

Der Verwaltungsrath.

Die Basler Lagerhausgesellschaft Basel

empfiehlt ihre Lagerhäuser und Zolllager (Transitlager) in **Leopoldshöhe**, vier Kilometer von Basel, auf deutschem Gebiet. Tarife etc. stehen den Herren Interessenten zur Verfügung.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des Schweiz. Handelsamtsblattes) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la Feuille officielle suisse du commerce) à Berne.

Bank in Schaffhausen.

Wir erlauben uns in Erinnerung zu bringen, daß die **zweite und letzte Kapitaleinzahlung** auf den neuen Aktien mit **Fr. 250** vom **27. bis 30. September d. J.** zu geschehen hat

an unserer Kasse in Schaffhausen oder

bei den Herren Zündel & Co in Schaffhausen,

» Herrn Emil Schalch in Schaffhausen,

» der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich,

» Herrn C. W. Schlöpfer in Zürich,

» der Kreditbank in Winterthur,

» » Bank in St. Gallen,

» » Aargauischen Bank in Aarau,

» » Basler Handelsbank in Basel.

Die Direktion.

Mit der Einzahlung sind die Interimsscheine zurückzugeben, wogegen die definitiven Aktien ausgeliefert werden. (O 719 Sch)

Generosobahn-Gesellschaft.

Die Besitzer von Obligationen unserer Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, daß die provisorischen Titel gegen definitive Titel bei nachverzeichneten Banken umgetauscht werden können, und daß ebendasselbst vom 1. Oktober nächstkünftig ab die an genanntem Tage fälligen Zinscoupons mit Fr. 22. 50 spesenfrei eingelöst werden können:

Bellinzona: Tessiner Volksbank,

Lugano:

Locarno:

Mendrisio:

Basel:

Luzern:

Zürich:

Bern:

Bank der italienischen Schweiz,

Basler Bankverein,

Bank in Luzern,

Schweizerische Kreditanstalt,

Eidgenössische Bank.

Lugano, 20. September 1890.

(H 6923 X)

Für den Verwaltungsrath,

Der Präsident:

Blankart.

Schuldenruf.

Rechtlich begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche an den unter Vormundschaft gestellten Herrn **Paul Gerster**, Optiker an der Schuplatzgasse in Bern, beliebe man zur Aufnahme in das vormundschaftliche Inventar bis zum 4. Oktober 1890 den Unterzeichneten schriftlich einzuweisen. Am nämlichen Orte sind auch die schuldigen Rechnungsbeträge zu bezahlen.

Bern, den 27. September 1890.

(H 3456 Y)

Die Beauftragten:

M. & G. Gerster.